WIR in Spillern

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

www.spillern.at
Nr.184 Sept. 2021

Neubau Volksschule

Seite 4, 5 und 6

Ehrenbürger Adolf Huber

Seite 9

INHALT:

Seite 7	**Kindergarten übersiedelt**
Seite 11	**Franz Lederer Weg**
Seite 13	**Filmdreh am Au-Teich**
Seite 14 - 17	**Impressionen Parkfest, Biomarkt, Ferienspiele**
Seite 20	**Her mit Leer!**
Seite 21	**Bunte Bühne Spillern**

Schultüten für die Erstklassler

Beim Schulbeginn brachte Bürgermeister Ing. Thomas Speigner Schultüten für die Erstklasser. Um auch den Jüngsten in der Volksschule den Umweltgedanken näher zu bringen, wurden wieder Trinkflaschen aus Glas verteilt. So kann ein nachhaltiger Beitrag zur „plastikfreien" Gemeinde geleistet werden.

Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!

Im Sommer fanden wieder die Spillerner Ferienspiele der „Gesunden Gemeinde“ statt. Danke an alle Organisationen, Vereine und Freiwillige, welche daran beteiligt waren und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Bilder sagen mehr als 1000 Worte, einige Impressionen über das heurige Ferienspiel und das Parkfest finden Sie im Blattinneren.

Wir haben in Spillern in den nächsten drei bis fünf Jahren einige Projekte in Planung. Die drei wichtigsten Projekte sind zweifelsohne der Neubau der Volksschule in Spillern, die Erweiterung des Kindergartens und die Fertigstellung der „Wiesener Siedlung“.
Die Schule wird ein nachhaltiger Holzbau sein. Für die ökologische Heizung und Kühlung werden wir eine Bauteilaktivierung zur Ausführung bringen und am Dach der Schule soll eine 60kW Photovoltaikanlage installiert werden. Wir freuen uns schon alle auf die Fertigstellung der Schule im Jahr 2023 und die Adaptierung des Kindergartens im Herzen von Spillern im Jahr 2024. Diese beiden Bauten werden das Zentrum noch attraktiver machen und einen nachhaltigen Nutzen für die ganze Gemeinde bringen.

Ich bin zuversichtlich, dass uns die Coronakrise bei unseren Projekten nicht bremsen wird, außerdem sind die Gemeinden ein wichtiger Motor der regionalen Wirschaft und müssen in die Zukunft investieren.

Foto: WGA, Kindergarten Ortszentrum

Die Baumpflanzaktion der Gemeinde Spillern findet auch im heurigen Herbst ihre Fortsetzung. Die Gemeinde hat in den letzten zwei Jahren rund 100 Bäume auf öffentlichen Plätzen gepflanzt. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Aktion und pflanzen Sie wenn möglich einen Baum in Ihrem Garten und holen sich von der Gemeinde 30 Euro Wirtschaftsgutscheine als kleines Dankeschön. Denn wie heißt ein Zitat von Alexei Andrejewitsch Araktschejew „Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt!“

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf. Vielleicht finden Sie ja Zeit, um am Spillerner Au-Wandertag des Sportvereines teilzunehmen oder einen unterhaltsamen Abend bei der Bunten Bühne Spillern zu genießen.

Herzlichst
Ihr/Euer

Thomas Speigner
Bürgermeister

Neubau Volksschule Spillern - Projektbeschreibung der Architekten

Der Bauplatz für die „Neue Volksschule Spillern“ liegt am südlichen Ende einer verkehrsbefreiten Erschließungsachse, welche sich seitlich immer wieder zu kleinen Plätzen öffnet und so die Pfarrkirche, das Gemeindeamt und die zukünftige Volksschule miteinander verbindet.

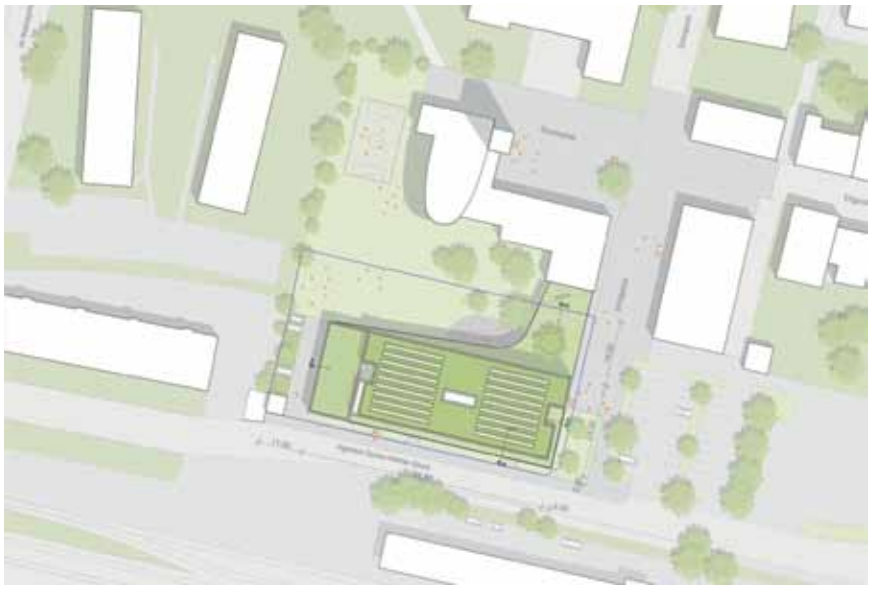
Um diesen bestehenden städtebaulichen Charakter zu verstärken, sieht der Entwurf einen Nord-Süd-orientierten Riegel mit einem weitläufigen, begrünten Vordach in L-Form vor, das im zweifachen Sinne verbindend wirkt:

- In Analogie zu Kirchenplatz und Vorplatz des Gemeindeamtes weitet sich unter dem Vordach die Erschließungsachse zu einem seitlichen, gedeckten Vorplatz und bildet so eine räumliche und konzeptionelle Verbindung zum bestehenden Straßenraum.
- Gleichzeitig schafft die Form des Daches eine verbindende Geste zu den angrenzenden Freiräumen im Norden, rahmt diese und vereint sie dadurch optisch zu einem großen Ganzen.

Im Innenraum integriert die „Neue Volksschule Spillern“ vielfältige Nutzungen – und löst dies mit einem flexiblen Raumkonzept. So sind die Unterrichtsräume in den beiden Obergeschoßen in Clustern zu je vier gleich großen Räumen organisiert, die sich um einen offenen Marktplatz gruppieren.

Die Raumaufteilung gibt die Möglichkeit, nach Norden zum schallgeschützten Grünraum orientiert zu lernen und Richtung Süden, wo durch Bahn und Autobahn eine größere Schallbelastung besteht, zu spielen – diese Anordnung kann allerdings individuell variiert werden. Als Sicht- und Sonnenschutz dient im Süden vor den Klassenräumen eine vertikale Begrünung, der sogenannte **„Grüner Vorhang“**, der an heißen Sommertagen für ein angenehmes Lernklima sorgt.
Um im Erdgeschoß Nutzungsflexibilität hinsichtlich der Raumaufteilung zu gewährleisten, ist dieses Geschoß als transparenter Sockel auf massiven Stelzen konzipiert. Die beiden Obergeschoße sowie die Fassade werden jedoch in dem nachhaltigen Baustoff Holz umgesetzt.

Der Entwurf für die Neue Volksschule Spillern denkt daher dreimal nachhaltig weiter: im Sinne einer schlüssigen Einbettung im Stadtraum, durch größtmögliche Nutzungsflexibilität im Innenraum und durch Erhöhung der Klimaresilienz des Gebäudes.



Finanzierung: langfristiges Darlehen, Eigenmittel, Förderungen
Fachpreisgericht: Univ. Doz. Architekt DI Franz Sam, Architekt DI Werner Zita
Sachpreisgericht: alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen hatten mindestens einen Sitz
Beratende Stelle, Wettbewerb: Architekt DI Günther Hintermeier

Auf Grund der demographischen Entwicklung der Markgemeinde Spillern in den letzten Jahren, sowie den dazu bestehenden Prognosen, ist eine Erweiterung der bestehenden Kapazitäten der Volksschule Spillern unausweichlich.

Die Fakten:

Bau einer 8-klassigen Volksschule im Herzen von Spillern
Gesamtbudget: 6,5 Mio. netto
Wettbewerbssieger, Generalplaner: g.o.y.a. Ziviltechniker Ges.m.b.H., Schottenfeldgasse 69/2.1, 1070 Wien
Auftraggeber: Volksschulgemeinde Spillern, Marktgemeinde Spillern
Geplanter Baubeginn: Juli 2022
Fertigstellung: August 2023

Ziel ist es dabei, den Kindern eine zeitgemäße Ausbildungsstätte zu bieten und eine adäquate, zeitgemäße Volksschule im Ort zu haben. Natürlich liegt das Hauptaugenmerk bei diesem Projekt auf den Bedürfnissen der Schüler*innen. In Zeiten des Klimawandels und wachsenden multimedialen Herausforderungen dürfen auch diese Themen nicht außer Acht gelassen werden.

Projektziel:

- Errichtung einer Volksschule mit ausreichenden Kapazitäten für die Marktgemeinde Spillern (Volksschulgemeinde) gemäß den demographischen Prognosen – Abdeckung der Kapazitäten durch den Neubau bis mindesten 2070
- Erfüllung der Anforderung des Standes der Technik und Wissenschaft in Sachen Bildung
- Wirtschaftliche Planung, Errichtung und wirtschaftlicher Betrieb der Volksschule über einen Zeitraum von mindesten 50 Jahren
- Schaffung eines angenehmen Arbeitsumfeldes für die Lehrkräfte

Statements:

Bgm. Ing. Thomas Speigner: „Der Neubau der Volksschule Spillern ist für uns ein Jahrhundertprojekt, wir freuen uns jetzt auf die Detailplanung, damit wir dann mit dem Bau im Sommer 2022 beginnen können. Mit dem Siegerteam, der g.o.y.a. Ziviltechniker Ges.m.b.H., haben wir einen erfahrenen und kompetenten Partner an unserer Seite."

Vorsitzende Volksschulgemeinde Vizebgm.in Christine Wessely: „Durch den offenen und transparenten Wettbewerb haben wir ein tolles Projekt gefunden. Dies sehe ich als entscheidungsträchtigen Tag für Spillern."

Direktorin Mag.a Claudia Weber-Willmann: „Für eine Schulleiterin ist es eine einzigartige und wunderbare Chance und gleichzeitig eine tolle Herausforderung, am Schulbau mitwirken zu dürfen. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit diesem zukunftsweisenden Projekt nicht nur den heutigen, sondern auch den künftigen Ansprüchen gerecht werden können."

Arch. DI Günther Hintermeier: „Ein Projekt dieser Größenordnung ist für die Gemeinde nichts alltägliches, das Vergaberecht schreibt hier zwingend ein EU-weites Vergabeverfahren für die Generalplanerleistungen vor. Der Wettbewerb hat sich als taugliches Instrument erwiesen. Dies liegt zum Großteil an der kompetent zusammengesetzten Jury. Es freut mich, da es nicht selbstverständlich ist, dass alle Vertreter, die ich kennen gelernt habe, konstruktiv und im Sinne eines gemeinsamen Zieles zusammenarbeiten."

Kindergarten übersiedelt

GR Jakob Trimmel, GR Harald Schmidl, Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, gf. GR Mauritz Großinger, GR Ing. Franz Hatzl

Aufgrund des Volksschulneubaus auf dem Areal des Kindergartens in der Schulgasse 6 muss das Gebäude, in welchem der Kindergarten untergebracht ist, abgerissen werden.

Ein guter Standort für das Ausweichquartier wurde in der Marienhofstraße neben dem Kinderspielplatz gefunden. Hier soll ein Bauprojekt in Holzmodulbauweise errichtet werden, welches Platz für drei Gruppen haben wird und um noch eine Gruppe erweitert werden kann.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner betont: „Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt sehr wichtig. Die Materialien, die beim Provisorium verwendet werden, werden auch beim neuen Kindergarten am Standort der alten Volksschule eingesetzt. Es ist also nachhaltig und schont die Ressourcen. Damit ist Spillern Vorreiter. Obwohl die Bezeichnung Provisorium nicht angebracht ist, da es sich um einen umfangreichen Bau handelt."

Der Kindergarten wird ab 2022 temporär an der Marienhofstraße untergebracht. Die Fertigstellung der Volksschule am neuen Standort ist für Sommer 2023 geplant.

Am alten Standort der Schule bleibt nur das Fundament bestehen, im Sommer 2024 folgt die Übersiedlung des „provisorischen" Kindergartens zurück ins Ortszentrum.

Foto: WGA, Kindergarten Ortszentrum

Der neue Funcourt ist fertiggestellt

Der neue moderne Funcourt ist ab sofort zum Spielen freigegeben. Der Funcourt hat ein Ausmaß von 24 x 12 m, ist mit einem gelenkschonenden Kunstrasen versehen und für die Sportarten Fußball, Basketball und Volleyball geeignet. Durch die bauliche Ausführung aus Kunststoff und Metall ist er deutlich langlebiger als die alte Holzversion.

Die Errichtungskosten liegen bei rund 80.000 Euro brutto. Davon wird die Hälfte des Betrages durch das kommunale Investitionspaket des Bundes gefördert. Zusätzlich erhalten wir noch 10.000 Euro Unterstützung durch das Land NÖ.

Wohlverdienter Ruhestand

Kindergartenleiterin Anna Mahdy
Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, VB Christina Trojan, Kinderbetreuerinnen Sabrina Zimmel, Jennifer Eichler, Karin Günthör, Kindergartenpädagogin Viktoria Binder

Am 11. Juni 2021 betreute Anna Mahdy zum letzten Mal die Kinder im Kindergarten in der Schulgasse 6. Ihre Abschiedsfeier fand bereits am 10. Juni 2021 statt - wegen Corona im kleinen Rahmen im Garten des Kindergartens und unter Einhaltung aller damit verbundenen Regeln. Kinder, Eltern, Kolleginnen und Vertreter der Gemeinde Spillern verabschiedeten ihre Anni mit Blumen, Geschenken, Gedichten und Liedern und auch so manche Träne wurde verdrückt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge trat Anna Mahdy ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie blickt auf 43 Jahre im Kinderdienst in Spillern zurück. 1978 übernahm sie die Leitung im damaligen Pfarrkindergarten, welcher 1995 von der Gemeinde übernommen wurde und seitdem als Landeskindergarten weiter geführt wird.

Anni, wie sie von allen genannt wird, begleitete mit ihrer liebevollen und warmherzigen Art die ihr anvertrauten Kinder durch die Kindergartenzeit. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in Spillern haben sicher zwei Generationen der Bewohner eine schöne Erinnerung an ihre Zeit im Kindergarten.

Die Marktgemeinde Spillern bedankt sich auf diesem Weg noch einmal herzlich für die stets sehr gute Zusammenarbeit und wünscht noch viele schöne und erholsame Jahre in der Pension.

Ehrenbürger und Ehrenzeichen

Bereits zum dritten Mal fand eine Verleihung von Ehrenzeichen durch die Marktgemeinde Spillern statt, dieses Mal im Zeughaus der Feuerwehr Spillern.
Dieses Mal gab es Ehrungen für Freiwillige des Sportverein Spillern, der Freiwilligen Feuerwehr Spillern, ehemalige Gemeinderäte und die Helfer der Corona-Teststraße.

Eine besondere Ehrung erhielt Adolf Huber, der im Jänner 2021 nach 28 Jahren als Kommandant der FF Spillern in die „Feuerwehrpension“ ging.
Im Zuge dieser Tätigkeit hat Adolf Huber sehr viel für die Gemeinde geleistet. Dies nahm die Marktgemeinde Spillern zum Anlass, ihn zum „Ehrenbürger“ zu ernennen.

Für seine Verdienste bei der Feuerwehr Spillern wurde Ing. Mag. Andreas Antony mit der „Medaille für Verdienste um Spillern in Silber“ ausgezeichnet.

DI Dr. Isabella Laa, Mauritz Großinger jun. und Josef Kührer erhielten für ihre freiwillige Tätigkeit bei der Feuerwehr Spillern die „Medaille für Verdienste um Spillern in Bronze“.

Die „Medaille für Verdienste um Spillern in Bronze“ wurde an Markus Schneider und Nikolaus Bauer, die ihre Zeit beim SV Spillern freiwillig zur Verfügung stellen, überreicht.
Michael Reuberger erhielt die „Medaille für Verdienste um Spillern in Silber“ für seinen freiwilligen Einsatz beim Beachvolleyballverein Spillern.

Für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat erhielt Kurt Hahn die „Medaille für Verdienste um Spillern in Silber“.

Für alle Freiwilligen, die bei den Corona-Teststraßen mitgewirkt haben und immer noch einsatzbereit sind, gab es als Dankeschön Urkunden. Gemeindemitarbeiter, Gemeinderäte und Freiwillige sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei den Testungen.

Franz Lederer Weg

Der Geh- und Radweg verbindet die Marienhofstraße mit dem Fuchsloch und wurde nach Franz Lederer benannt. Der Name Franz Lederer war über Jahrzehnte untrennbar mit dem Sportverein verbunden und so bot es sich förmlich an, diesen Geh- und Radweg beim Sportplatz nach ihm zu benennen.

Franz Lederer (8.1.1939 - 11.1.2015) war von 1979 bis 1991 Obmann des Sportvereins, nach seinem Ausscheiden im Jahr 1999 wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Es war dies die längste Obmannschaft in der mittlerweile fast hundertjährigen Vereinsgeschichte. Zeit seines Lebens war Franz Lederer das Gewissen und die moralische Autorität des SV Spillern und prägte damit eine Ära.

Im Jahr 2001 wurde ihm aufgrund seiner Verdienste um die Marktgemeinde Spillern der silberne Ehrenring verliehen.

Protokollauszug der GR-Sitzung vom 26.04.2021

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 29.03.2021;
Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
Pkt. 03) Genehmigung einer Parzellierungsurkunde betreffend „Siedlung Wiesener Straße“;
Pkt. 04) Genehmigung von Kaufverträgen:
a) Kahr Marlene und Kahr Mag. Markus;
b) Vrenezi Florian und Kondri-Vrenezi Njomza;
c) Kjecha Agnesa und Kjecha Fitim;
d) Steindl Florian, BA und Steindl Claudia, BA;
e) Freudensprung Denise und Hofbauer Peter;
f) Januzi Mergim und Leutl Lisa;
g) Balt Claudia und Balt Mag. Manuel;
h) Muresan Florin und Muresan Nastaca;
i) Tober Dominik;
j) Großinger Mauritz;
Pkt. 05) Genehmigung der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung GZ. 50503 betreffend Grenzkorrektur Landesstraße;
Pkt. 06) Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Punkt 3)
Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 22. März 2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Parzellierungsurkunde (Mag.K./E.358/2019) zwischen der Marktgemeinde Spillern, Herrn Ing. Alexander Kodym, M.A.S., Frau Edeltraud Kodym, Herrn Robert Virostek, Frau Sabine Brenner, Frau Margit Brenner, Frau Mag. Barbara Sablik-Baumgartner, Frau Mag. Elisabeth Sablik, Herrn Manfred Dusch, Herrn Franz Huber, Herrn Mag. Antony Colloredo-Mannsfeld, Frau Mag. Martina Lacher, Frau Sandra Zeller, Frau Dorit Trubert und die Röm. Kath. Pfarrkirche Spillern, betreffend „Siedlung Wiesener Straße “ zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das komplette Protokoll finden Sie bereits auf der Homepage www.spillern.at.

Protokollauszug der GR-Sitzung vom 21.06.2021

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 26.04.2021;
Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
Pkt. 04) Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Stefan Mayer betreffend Parz.Nr. 1502;
Pkt. 05) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;
Pkt. 06) Genehmigung eines Mietvertrages mit der GEBÖS Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Mieter betreffend Carl Lutz-Gasse 4/1/2;
Pkt. 07) Multiply – Energieraumplanungskonzept 2030;
Pkt. 08) Benennung des Fuß- und Radweges auf der Parz. Nr. 951 beim Sportplatz;
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Pkt. 09) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;
Pkt. 10) Ehrungen

Punkt 3)
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Jakob Trimmel, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 26. Mai 2021 angesagte Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Punkt 5)
Durch den geplanten Volksschulneubau auf dem Grundstück des alten NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 6, muss auch für die „Kinderstube“ ein neuer Standort gesucht werden. Herr Gernot Mattausch hat seine Wohneinheit in Spillern, Carl Lutz Gasse 4/1/2, gekündigt. Die Genossenschaftswohnung der Gebös befindet sich im Erdgeschoß des Wohnblocks, ein Teil der Gartengrünfläche kann mitbenützt werden.
Eckdaten der Wohnung:
Größe: 87,06 m², 2 Zimmer, Abstellraum, Bad Kabinett Küche, Loggia, Vorraum und WC;
Genossenschaftsanteil: € 2.433,62, monatliche Miete € 530,00
Beginn des Mietverhältnisses: 1.9.2021
Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeinde-

vorstandes vom 14. Juni 2021 und Empfehlung vom „Sozialausschuss“ folgend, wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Mietvertrag mit der GEBÖS Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter und der MG Spillern betreffend Carl Lutz-Gasse 4/1/2 zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6)

Der Vorsitzende übergibt GR. Alexander Aigner, MBA das Wort.
Der Vorsitzende des „Umweltausschusses“ bringt dem Gemeinderat Eckdaten des vorliegenden Multiply – Energieraumplanungskonzepts zur Kenntnis. Jedem Gemeinderat wurde ein Exemplar übergeben.
Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2021 und Empfehlung vom „Ausschuss für Umwelt“ folgend, wird dem Gemeinderat empfohlen, das vorliegende Energieraumplankonzept über die Erhebung der Zahlen für die Reduktion der Co2 Emissionen in Spillern bis 2030 zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 22.09.2021 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung.
Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

Mülltonnen und Gelbe Säcke

Die Marktgemeinde Spillern weist darauf hin, dass Mülltonnen und Gelbe Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden dürfen. Nach der Abfuhr müssen die Tonnen umgehend wieder auf das Grundstück gebracht werden.

Filmdreh am Au-Teich

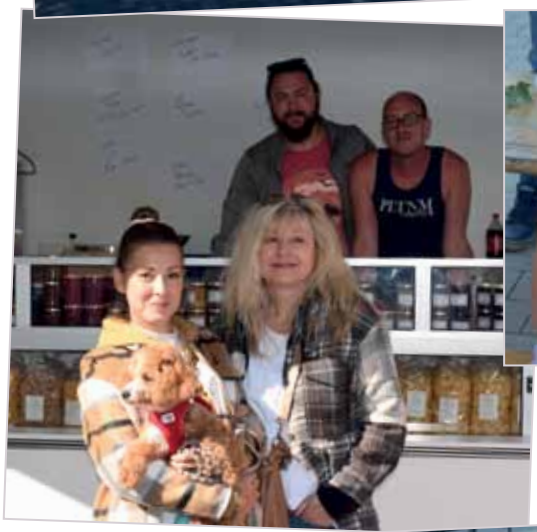
Die Spillernerin Gabi Stefansich, Produzentin von Allegro Film, brachte Thomas Stipsits und die Filmcrew für Dreharbeiten im Juni zum Au-Teich nach Spillern. Drei Tage verwandelte sich die Idylle in der Au in einen Drehort mit rund 100 Personen, um Teile des Films „Love Machine 2“ zu drehen.

Regisseur Andreas Schmied, Hauptdarsteller Thomas Stipsits sowie die Filmcrew zeigten sich begeistert und schwärmten regelrecht von der Kulisse in der Spillerner Au. Auch Josef Weindl, Mitglied der Teichverwaltung am FEG Gelände, der sich um die Anliegen der Crew gekümmert hat, fand viele lobende Worte.
Producerin Gabi Stefansich zeigte sich dankbar, dass sie seitens der Gemeinde, dem FEG und der Feuerwehr bei diesem Dreh unterstützt wurde.
Voraussichtlich im Februar 2022 kann man den Film, und sicherlich auch die Szenen vom Au-Teich, im Kino sehen.

Fotos: Bernhard Wieser, NÖN

Parkfest

Biomarkt



Ferienspiele

Berichte aus der Volksschule

In Kooperation mit der Sportunion Stockerau haben Outdoor-Tage stattgefunden. Die Kinder haben sehr viel Spaß gehabt!

Foto: Klaudia Tober

Foto: Helga Berzsenyi

Foto: Maxi Schuhmayer

Foto: Birgit Titze

Die Kinder der 4. Klasse haben sich am 1. Juli 2021 noch mit dem Herrn Bürgermeister getroffen.
Schön war´s in der Volksschule Spillern!

Foto: Helga Berzsenyi

Kräuterwanderung - Barfußwanderung

Wenn die zertifizierte Kräuterpädagogin Andrea Seisl zur Kräuterwanderung ruft, folgt ihr immer eine große Schar an interessierten Menschen. Dieses Mal wurde sogar barfuß gewandert - natürlich durfte man auch mit Schuhen an der sehr informativen und lehrreichen Wanderung teilnehmen.

Mit großer Begeisterung berichtet Andrea Seisl über Merkmale, Heilwirkung und Anwendung von Wildkräutern, die auch in den Speiseplan eingebaut werden. Sicheres benennen, fühlen, reiben, riechen und kosten der Kräuterschätze entlang von Wegen und Wiesen gehören ebenfalls bei diesen Wanderungen dazu.

Her mit Leer!

„Her mit Leer“ informiert und bemüht sich nicht nur um die Erreichung der EU-Sammelquote von 45 % und damit dem Schutz der Umwelt, auch die KonsumentInnen werden hier vor einer Gefahr geschützt, die brandgefährlich werden kann.

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, besteht immer die Gefahr eines Kurzschlusses. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Lithium-Batterien bei ordnungsgemäßem Umgang und sachgerechter Handhabung als vergleichsweise sicher anzusehen sind. Hingegen können beschädigte Batterien ohne Vorwarnung, auch stark zeitverzögert, sich selbst entzünden. Das wirklich heimtückische ist aber, dass nicht jede Beschädigung mit bloßem Auge sichtbar ist. So kann das Hinfallen eines Gerätes, schon zu Beschädigungen im inneren Aufbau des Speicherelements führen. Auch wenn es im Haushalt in der Regel brandlos verläuft, bereitet die falsch entsorgte Batterie spätestens in der Restmüllbehandlung Probleme und verursacht dort Millionenschäden. Dieser Schadensausmaß lässt sich leicht reduzieren.

Goldene Regeln beim Entsorgen von Altbatterien:

1. Altbatterien in einem leeren Glas mit Schraubdeckel oder Vorsammelhilfen verwahren.
   Nicht lose in der Schublade! Unbeabsichtigte Berührung mit anderen Metallen (Münzen, Schlüssel, etc.) können zu Kurzschlüssen führen.
2. Batteriepole abkleben und deren Kontakt vermeiden.
   Nach dem Gebrauch im tiefentladenen Zustand, kann sich Elektrolytflüssigkeit zu Gas zersetzen. Durch Polkontakt wird Energie zugeführt, die Elektrolytflüssigkeit fehlt aber und es kommt zum Kurzschluss.
3. Altbatterien kostenlos über den Handel zurückbringen. Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen, müssen Altbatterien zurücknehmen.
   Dafür stellen Supermärkte, Baumärkte, Elektrohändler, Drogeriemärkte etc. Batteriesammelboxen zur Verfügung, die sich meist beim Kassen- bzw. im Ausgangsbereich befinden.

Darüber hinaus ist auch ein sorgsamer Umgang während des Gebrauchs ratsam. So befinden sich Lithium-Batterien in alltäglichen Gegenständen, wie dem Handy, Laptop, Kameras und den immer weiter verbreiteten E-Bikes.

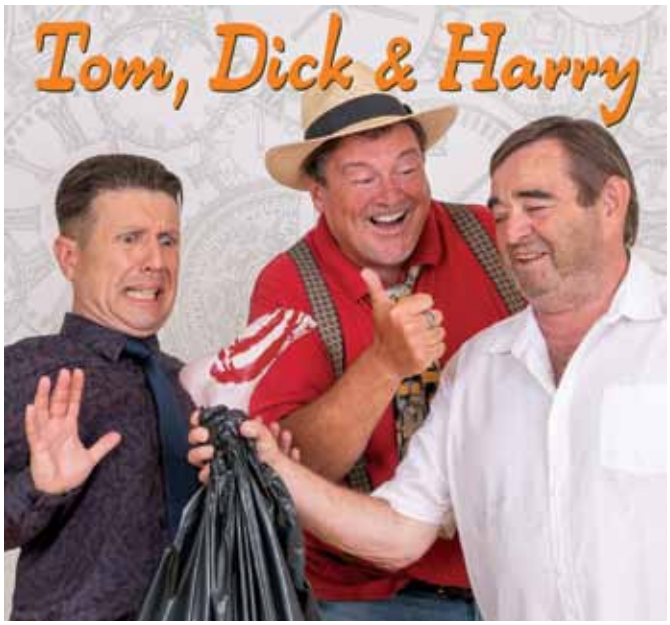
CR Denios

Alle fünf der hier grafisch dargestellten Maßnahmen sollen dazu beitragen, das Kurzschlussrisiko zu minimieren.

Wußten Sie dass ...

- ... jede 3. Batterie in Österreich noch im Restmüll landet?
- ... der Rohstoff Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?
- ... Lithium-Batterien/Akkus bis zu 75 % recyclebar sind?
- ... die längste Akku-Lebenszeit erreicht wird, indem man den Ladestand zwischen 20 und 80 % hält?

Quellen:
https://www.elektro-ade.at/wordpress/wp-content/uploads/2015/05/Sicherer-Umgang-mit-Lithium-Batterien.pdf
https://www.elektro-ade.at/wordpress/wp-content/uploads/2017/04/EAK_Lithiumbatterien200417.pdf
https://www.denios.at/fachwissen/hilfe-und-ratgeber-gefahrstofflagerung-und-arbeitssicherheit/sichere-lagerung-von-lithium-ionen-akkus/?utm_source=Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=AT_21_EM_12
https://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/wissenswertes-ueber-lithiumbatterien/
www.hermitleer.at



Tom und Linda Kerwald wollen ein Kind adoptieren. An diesem Morgen soll das letzte und entscheidende Gespräch mit der Chefin der Adoptionsagentur, Frau Potter, stattfinden. Entsprechend aufgeregt sind die beiden und entsprechend vehement fordert Linda, dass Toms chaotische Brüder Dick, der zur Untermiete bei ihnen wohnt, und Harry, der zwei- bis dreimal wöchentlich das Schlafsofa der Kerwalds belegt, sich möglichst nicht blicken lassen. Doch die denken gar nicht daran und beglücken das Paar mit recht eigenwilligen Überraschungsgeschenken. Jeder gut gemeinte Versuch, die Situation und somit die Baby-Adoption zu retten, endet im noch größeren Schlamassel.
Als nicht nur der Unwille von Frau Potter, die vergeblich auf ihr Gespräch mit den Kerwalds wartet, sondern auch noch die Neugier einer Streifenpolizistin geweckt wird, ein paar Leichenteile versteckt werden müssen, zwei illegale Asylanten auftauchen und darüber hinaus die osteuropäische Mafia im Haus aufkreuzt, ist Tom nahe daran, erst den Überblick und dann den Verstand zu verlieren ...

Es spielen für Sie:
Siegfried Auerböck, Isabel Brachowicz, Alfred Brodesser, Herbert Brumcek, Anton Jarmer, Daniela Koubek, Gertraud Nicka, Günter Pilhatsch und Christina Trojan

Die Komödie von Ray und Michael Cooney wurde von Regisseurin Uschi Nocchieri bearbeitet und inszeniert. Bühnenbild und Kostüme werden wie immer meisterhaft in Szene gesetzt. Für einen reibungslosen Ablauf der Produktion sorgt Christina Trojan mit ihrem Team.

Premiere ist am 8. Oktober 2021 um 19.30 Uhr.
Weitere Vorstellungstermine sind am 9. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober jeweils um 19.30 Uhr sowie 10. Oktober und 17. Oktober um 19.00 Uhr im Festsaal der Gemeinde Spillern.

Der Kartenverkauf ist ab 01.09.2021 nur telefonisch, per E-Mail oder online möglich.

Kartenpreis: € 18,-
Telefonisch: zwischen 10.00 und 20.00 Uhr unter 0664/460 22 22 oder 0664/460 22 20
E-Mail: kartenverkauf@bunte-buehne.at
Online: https://www.theaternetz.at/op/2407/

Die Abendkassa öffnet 1,5 Stunden vor Beginn der Veranstaltung. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn bei der Abendkassa abzuholen. Die Rücknahme von reservierten Karten ist an der Abendkassa nicht möglich.

Weitere Informationen, auch zu Covid-19 Vorschriften, unter www.bunte-buehne.at

Theater mitgestalten

Haben Sie vielleicht schon einmal darüber nachgedacht, Ihre schauspielerischen Talente auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, auszuleben?
Oder möchten Sie hinter den Kulissen bei einer Theaterproduktion mitwirken?
Wenn Sie diese Fragen mit „ja“ beantworten, laden wir Sie herzlich ein, sich bei uns per E-Mail unter obmann@bunte-buehne.at zu melden. Gerne können Sie auch persönlich mit einem unserer Vorstandsmitglieder Kontakt aufnehmen.
Theaterbegeisterte Amateure, von Profis beraten und unterstützt, bringen hervorragende Leistungen, mit denen unser treues Publikum immer wieder überrascht wird. Das wichtigste Bestreben unseres Vereines ist es, den Besuchern einen unterhaltsamen Theaterabend auf der Bühne im Festsaal der Marktgemeinde Spillern zu bieten.

bunte Bühne SPILLERN

Chronik

Geburten
Frieda Weiß; Theo Appel; Rosa Rathusky; Meili Sellner; Leonie Falk; Lukas Kottek; Mona Dattler; Tobias Nast; Lina Öller; Leah Berger; Nora Dornstauder; Victoria Kessler; Simon Brunnhuber

Eheschließung
Marion Weissenbeck und Thomas Plattner

80. Geburtstag
Elfriede Voglauer; Waltraud Newald; Franziska Loderer; Christine Herzog

85. Geburtstag
Karl Laa; Elisabeth Hiess

90. Geburtstag
Theresia Schmidt

Goldene Hochzeit
Judith und Hans Roupec; Helga und Helmuth Machata; Gertraud und Leopold Hauer; Johanna und Anton Jarmer

Diamantene Hochzeit
Hertha und Johann Holzer; Brigitte und Karl Laa; Anna und Johann Gintenreiter

Verstorbene
Margit Steinhauser; Karl Konradt; Anna Hansal; Margareta Niernsee; Richard Wimmer; Adolf Bedernik

Interesse Grünland

Die Marktgemeinde Spillern sucht im Gemeindegebiet immer wieder Grünlandflächen. Sollten Sie Interesse haben, Ihr Grünland zu verpachten bzw. zu veräußern, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Spillern.
E-Mail: marktgemeinde@spillern.at
Tel: 02266/80225

Spillern trauert um Karl Konradt

Die Marktgemeinde Spillern trauert um Ehrenbrandinspektor Karl Konradt, der am 3. Juli 2021 nach schwerer Krankheit verstorben ist.
Seit 1971 war Karl Konradt Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Spillern, von 1993 bis 2016 als stellvertretender Feuerwehrkommandant. Die Feuerwehr war für ihn eine Lebensaufgabe und die Kameradschaft sowie Freundschaft innerhalb der FF Spillern hatten für ihn einen hohen Stellenwert. Mit seiner besonnenen und ruhigen Art konnte er auch die jüngeren Mitglieder für das Leben bei der Feuerwehr begeistern. Als sehr hilfsbereiter Mensch und für jeden Spaß bereit, war Karl Konradt für viele ein sehr geselliger und guter Freund.
Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen bezeugen seine Verdienste sowohl innerhalb des Feuerwehrwesens als auch für die Marktgemeinde Spillern.
Seit 2013 war Karl Konradt aufgrund seiner Verdienste um die Feuerwehr Spillern Träger des „Goldenen Ehrenringes“ der Marktgemeinde Spillern. Im April 2019 wurde ihm die „Medaille für Verdienste um Spillern in Gold“ seitens der Marktgemeinde Spillern verliehen.
Die Marktgemeinde Spillern wird Karl Konradt stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spillern impft

Wie in den letzten Jahren übernimmt die Marktgemeinde Spillern auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger.
Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.

Wilhelm Hupf sen. verstorben

Die Marktgemeinde Spillern trauert um Baumeister Wilhelm Hupf sen., der am 14. Juni 2021 nach kurzem, schweren Leiden im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Baumeister Wilhelm Hupf war ab den sechziger Jahren über vier Jahrzehnte als Bausachverständiger für die Gemeinde Spillern tätig.

Bei unseren Bauverhandlungen, die früher vor Ort stattgefunden haben, war Baumeister Hupf stets sehr korrekt. Bei manch auftretenden Streitigkeiten konnte er mit seiner ruhigen, sehr besonnenen und kompetenten Art die Situation klären und für Einigungen sorgen.

Die Marktgemeinde Spillern wird Baumeister Wilhelm Hupf stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ärztenotdienst

2./3. Oktober	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
9./10. Oktober	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
16./17. Oktober	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
30./31. Okt. 1. November	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
6./7. Nov.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
13./14. Nov.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
20./21. Nov.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
27./28. Nov.	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
4./5. Dez.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
8. Dez.	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
11./12. Dez.	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/67245
18./19. Dez.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
24./25./26. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
31. Dez.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140

Design: M. Reuberger

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H Wiener Strasse 20 2104 Spillern

19. ADVENTMARKT in Spillern

Samstag, 20. November 2021 ab 15.00 Uhr

Kulinarische Schmankerl
Kunstwerke und Basteleien

Um 15.30 Uhr singen die Volksschulkinder Weihnachtslieder

Im weihnachtlich geschmückten KR Leopold Schretzmayer-Park

Der Erlös unseres Adventmarktes wird für karitative Zwecke verwendet!

Die Marktgemeinde Spillern sowie alle Standbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter Verein „Advent in Spillern“ und Marktgemeinde Spillern